

„Wilde Herzen“ singen von „1000 Lügen“

VOLKSMUSIK Deutsche Schlager und volkstümliche Musik sorgten bei der Kirchweih in Büchelkühn für ein volles Zelt.

BÜCHELKÜHN. Der Münchner Schlager- und Volksmusiksender „Gute Laune TV“ produzierte am vergangenen Freitag im Kirwazelt des Gasthauses Grabinger zwei Sendungen. Eine Aufnahme wird ab September ausgestrahlt, die zweite als „Oktoberfestspezial“ im Oktober. Zu empfangen ist der Sender über Kabel mit einer Reichweite von Salzburg bis Teublitz.

Arrangiert wurde die Veranstaltung von den beiden Lokalmatadoren Reinhard Grabinger und Thomas Schwedwy. Mit dem Titel „Bayrische Gluat“, der letztes Jahr zur Kirwa vorgestellt wurde, hat alles begonnen. Bei dem einen Lied ist es nicht geblieben. Ein Album mit zehn Titeln hat das Duo, das sich jetzt „Weißblaue Freiheit“ nennt, aufgenommen.

Am vergangenen Mittwoch reiste das Duo nach Waging am See für eine Videoclip-Aufnahme. Am kommenden Sonntag hat die Gruppe einen weiteren Auftritt in Bogen. Fans können noch mitfahren. Anmeldungen nimmt Reinhard Grabinger entgegen. Wer mehr erfahren will, kann sich im Internet unter www.weissblaue-freiheit.de informieren.

Eine große Schar von Anhängern des deutschen Schlagers und der Volksmusik pilgerte zu den Aufnahmen nach Büchelkühn. Autokennzeichen aus Österreich, ganz Bayern und Thüringen waren zu sehen. Durch das Programm führten Marion Feldmeier von den „Weltenbummlern“ und Lukas Bach.

Den deutschen Schlager präsentierten die „Weltenbummler“ mit den Titeln „Sonne, Mond und tausend Sterne“ und „Wunder“, das Duo Wörle mit „Flamenco“ und „Schön, dass es dich



Auf der Bühne standen unter anderem die „Weißblaue Freiheit“ (l. o.), Moderatorin Marion Feldmeier von den „Weltenbummlern“ mit Lukas Bach (l. u.) und Matthias Carras (r.).

Fotos: sgr

gibt“, Lukas Bach mit „Ich mach' das Licht noch einmal an“, Matthias Carras mit „Heute Nacht“ und „Ich bin auch nur ein Mann“. Mit dabei war in diesem Teil auch das Duo „Wilde Herzen“ mit „1000 Lügen“ und „Die Nummer 1“ sowie „Rocking Son“ mit „Dschingis Kahn“ und „Moskau“.

Im volkstümlichen Teil traten die „Zillertal Power“ mit „Rock mit da Geig'n“ und einem Stimmungsmedley auf. Danach folgte die „Weißblaue Freiheit“ passend zur Kirwa mit „Schöne Kirwazeit“ und „Heut is wieder so a Tog“. Begleitet wurde sie von den „Stoapfälzer Spitzbuam“. Den „Bayerischen Defiliermarsch“ und „Gruß an Oberbayern“ spielte die Stadtkapelle Nittenau. Auch die Band „Hey Mann“,

bestehend aus zwei ehemaligen Mitgliedern der Zillertaler Schürzenjäger und vier weiteren Musikern bot ein abwechslungsreiches Repertoire.

Besonders bei den Auftritten der „Weißblauen Freiheit“ und „Hey Mann“ war Stimmung angesagt. Kei-

nen hielt es mehr auf seinem Platz.

Auch im kommenden Jahr wird es eine derartige Veranstaltung zur Kirwa in Büchelkühn geben, sagte Reinhard Grabinger. Dabei erwarte die Besucher ein noch attraktiveres Programm. (sgr)